



Medienkommentar, Interview

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek



Stefan Theiler von Transition TV stellt Lois Sasek, Produktionsleiterin von Kla.TV, brennende Fragen zu Kla.TV, AZK, OCG und S&G. Sie erzählt von dem Menschen, der sie am meisten geprägt hat: Ihr Vater Ivo Sasek, der Gründer all dieser Bewegungen, und über die lebensbereichernden Glaubensinhalte, nach denen bei OCG und Kla.TV gelebt und gearbeitet wird. Sie berichtet wie Kla.TV sich seit 2012 mit ausschließlich engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern entwickeln konnte und heute schließlich eine Reichweite in über 200 Länder und mehr als 80 Sprachen hat. Lois Sasek beantwortet weitere spannende Fragen und erzählt nicht nur von ihrem Herzenswunsch für die Menschheit, sondern auch, was gerade bei Kla.TV die aktuellen Schwerpunkte sind.

Stefan Theiler:

Bei uns ist jetzt die Programmleiterin von Klagemauer.TV, Lois Sasek. Würdest Du uns erzählen, wer bist Du?

Lois Sasek:

Hallo, lieber Stefan, hallo Transition News. Seit zwölf Jahren bin ich Produktionsleiterin von Klagemauer.TV. Ich hatte bei zehn großen Spielfilmen von meinem Vater Ivo Sasek die Leitung, beim Dreh, aber auch in der Verarbeitung. Vor etwa 20 Jahren habe ich noch alles alleine gemacht – Schnitt, Film, Dreh, die ganzen Effekte – und habe dann aber Dutzende von ehrenamtlichen Mitwirkern nachgezogen, im Schnitt, in der Filmproduktion allgemein. Diese haben es dann wieder anderen beigebracht, und ich selber bin dann immer mehr in die Gesamtleitung und Koordination gekommen. Und später habe ich dann auch die ganze internationale Produktion angeleitet.

Mittlerweile haben wir über 20.000 enthüllende Sendungen produziert auf Kla.TV, und wichtige Dokus haben wir sogar in über 80 Sprachen ausgestrahlt. Und wir betreiben momentan über 100 TV-Studios in aller Welt.

Stefan Theiler:

Versuch deinen Beruf oder deine Berufung in wenigen Worten zu umschreiben.

Lois Sasek:

Ich möchte aus jedem Menschen das volle Potenzial herausholen. Ich möchte jedes Einzelne in seinen spezifischen Gaben so gut fördern, wie ich nur irgend kann, so dass wir gemeinsam in vereinter Kraft die übeln Werke der Volkszerstörer aufdecken können. Dass wir sie entlarven, weil auf diesem Weg können wir sie immer mehr außer Kraft setzen. Weil, je mehr Menschen sehen, was im Hintergrund alles läuft und wie wir betrogen und ausgebeutet werden, je mehr wir die Zusammenhänge verstehen, und das ganze Volk nicht mehr mitmacht bei diesen Spielchen, dann haben wir schon gewonnen. Weil wir sind viel mehr als die paar Prozent, die uns beherrschen! Die uns ausbeuten und mittlerweile schon

etwa 90 Prozent von allem Geld der Welt besitzen.

Und bei uns wirken schon mehrere tausend Menschen ehrenamtlich mit – ob in der Recherche, in der Produktion, in der Verarbeitung oder bei der Quellsicherung. Oder manche tun Bild- und Filmmaterial sammeln und so weiter. Und so funktionieren wir wie ein Schwarm zusammen. Viele helfen zum Beispiel auch mit, wenn sie einfach zum Beispiel nur kochen oder putzen, für Leute, die halt wichtige Aufgaben haben, damit sie frei sind, Sendungen zu schreiben oder zu schneiden und so weiter. Weil das alles läuft bei uns ja in der verbleibenden Freizeit. Alle stehen voll im Leben, die bei uns mitwirken. Und sie tragen sich selber, sodass wir eben unser ganzes Angebot voll unentgeltlich anbieten können.

Und das ist meine Aufgabe, dass ich hier einfach alles gesamt koordiniere, dass jeder sich voll und ganz wohlfühlt. Und dass es keine Überlastung oder Überforderung gibt. Und dass zum Beispiel auch die Jugendlichen voll gut gefördert sind. Dass einfach jeder, ich sag mal, maximal Spaß hat an seinen Funktionen. Und dass niemand gedrückt ist oder am falschen Platz ist, wo es ihm nicht ganz frei ausfließt.

Weil, mein Vater hat immer so gesagt, dass wenn wir am richtigen Platz sind und das Bedürfnis stillen, was das Gesamte am meisten braucht, dann fließen die Begabungen wie ein Strom aus uns raus. Und es ist alles 100 % frei ausfließend. Man will es unbedingt tun! Also das ist bei uns alles höchst freiwillig. Ich habe zum Beispiel nächste Mitarbeiter, gute Mitarbeiter, die explodieren fast vor Inspiration und Leitungsgaben. Die hatten vorher, wo sie am falschen Platz waren, gar kein Gelingen und auch keine Freude. Da kam nichts zustande. Und das ist eben der Hammer, wenn man sieht, wie die Einzelnen sich plötzlich so voll entfalten können, wie so Fontänen, wenn sie an ihrem richtigen Platz sind und ihre Bestimmung entfalten können. Und das ist phänomenal. Und so sehe ich meine Berufung, das aus allen rauszukitzeln, rauszuholen. Und das würde ich am liebsten von allen Menschen auf der ganzen Welt machen. So, das ist meine Aufgabe.

Stefan Theiler:

Welche Menschen haben dich geprägt?

Lois Sasek:

Ganz klar mein Vater Ivo Sasek. Er hat mich mit Abstand am allermeisten geprägt. Natürlich auch meine Mama. Sie ist für mich die fast fantastischste Frau, die ich kenne auf dieser Welt.

Aber jetzt erstmal kurz zu meinem Vater. Seit ich ein kleines Mädchen war, ist er mein größtes Vorbild. Er hat ja diese ganze weltweite organische Bewegung überhaupt ins Leben gerufen. Er hat über Jahrzehnte hinweg bis ins Detail geschult, wie ein lebendiger Organismus funktioniert. Also „Organismus“, das meint, wenn viele Organe und Zellen harmonisch ineinander wirken und ein Ganzes bilden zusammen. Also wie so ein lebendiges, funktionierendes Wesen, wie zum Beispiel unser Körper. Und das ist einfach pure Faszination.

Und auf diesem Fundament steht ja Kla.TV und alle vielen weiteren Gründungen von meinem Vater. Er hat wirklich Tausende Lehrstunden gehalten, hat Nächte durch vorbereitet immer, und hat nicht einmal dafür irgendwas verlangt. Also er schüttet immer alles aus, was er hat. Das ist so, seit ich ihn kenne. Er ist absolut selbstlos, dienend, hingebungsvoll – und

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek

genau so möchte ich auch sein. Mein Vater ist für mich der mutigste, der aufrichtigste Mensch, den ich je kennengelernt habe. Er wird aber seit Jahrzehnten mega verfolgt – übrigens immer von denselben Leuten. Und wird einfach aufs übelste durch den Dreck gezogen in den Medien. Und trotzdem steht er einfach immer wieder da, für die Menschen, und sagt die Wahrheit, ganz furchtlos. Er lässt sich nicht einschüchtern. Und für mich hat dieser Mann einfach Größe. Und ich weiß, was ich hier sage. Ich kenne ihn aus nächster Nähe. Er ist durch und durch aufrichtig, authentisch! Und ich glaube, das ist auch der Grund, warum er immer gewachsen ist. Je mehr Gegenwind da ist, desto mehr ist er gewachsen, seine Bewegung, seine Gründungen.

Noch ein Wort zu Mama, weil du sagst, wer hat mich geprägt. Aber ich muss sagen, ohne Mama könnte er das alles auch nicht machen. Mama ist die starke Hand im Hintergrund! Sie hält alles zusammen an der Basis – mit unfassbarer Liebe und Hingabe hält sie die Familie und den ganzen Betrieb zusammen. Durch ihr Sein, ihr Zudienen, die Atmosphäre, die sie schafft, hält sie das zusammen. Und genau so will ich eben auch sein. Also ein perfekter Mix zwischen Papa und Mama – Lois.

Stefan Theiler:

Was erwartest du von deinen Mitmenschen?

Lois Sasek:

Also von den Aufgewachten, die bereits sehen, was auf der Welt abgeht, von ihnen wünsche ich mir, dass sie Verantwortung übernehmen. Weil was nützt es, wenn man genau sieht, was Übles läuft und sich selber dann rausnimmt oder nur am Stammtisch darüber redet. Ich sage: JEDER kann IMMER was tun! Selbst wenn du nur Tomatensuppe kochst für jemanden, der was tut. Und wenn wir nicht Verantwortung übernehmen, dann ändert sich nichts. Und selbst wenn sich jetzt jemand abschottet und nur für sich selber schaut – Du kannst nicht für dich allein einfach glücklich sein. Weil wir als Menschen alle zusammen verknüpft sind. Wir haben eine gemeinsame Psyche – wie Papa das immer erklärt hat.

Das war auch unsere Message bei unserer Familientournee. Das war im Jahr 2010 mit dem Titel „Organismus unser Schicksal“, da haben wir als 13-köpfige Familie, mit Mama und Papa sind wir durch Europa gereist und haben diese Botschaft an Tausende Menschen weitergegeben. Und jedes von uns hat dann ein Lied dazu gemacht und eine Kurzbotschaft weitergegeben. Man kann die Lieder und den Film auch kostenlos bei uns beziehen.

Aber was ich von den Mitmenschen erwarte, die den Eindruck haben, dass hier auf der Welt alles tipptopp und wunderbar läuft und wir keine Probleme haben: Für euch wünsche ich mir, dass Ihr bitte nicht alles einfach so schluckt, was die Mainstreammedien so von sich geben. Ob es Verleumdungen sind oder Behauptungen, Hetzen, Hassrede gegen Personen oder gegen Länder. Nehmt es bitte nicht einfach für voll, prüft immer selber nach. Hört euch auch die andere Seite an. Und hinterfragt bitte, bitte! Weil, in vielen Fällen bestimmt das über Leben und Tod!

In dieser Sendung hier werden in acht Minuten sechs Kriege erklärt, die nur durch Medienlügen losgetreten worden sind. Da sind Millionen von Menschen ums Leben gekommen, einfach nur wegen Kriegslügen, die die Medien verbreitet haben! Und darum wünsche ich mir von allen Mitmenschen, dass sie Medienverleumdungen oder Medienhetze, egal gegen wen, nicht einfach schlucken, sondern immer auch alternative Nachrichten

anhören, die andere Seite anhören, und sich ein eigenes Bild machen. Selber recherchieren, immer kritisch bleiben, einfach nicht alles schlucken, bitte!

Stefan Theiler:

Und Ihr seid ja aktiv in der alternativen Medienszene. Seit 2012 gibt es Klagemauer.TV. Und dahinter steckt die OCG, Organische Christus Generation. Was ist die OCG? Und wann und warum wurde sie gegründet?

Lois Sasek:

Die OCG wurde im Jahr 1999 gegründet. Was heißt „Organische Christus Generation“, ich habe es schon in einer vorigen Frage mal angesprochen. „Organisch“, das meint, wir sind ein Organismus, ein Körper, der aus vielen Organen besteht. Transition News ist ein wichtiges Organ, Kla.TV, aber auch die einzelnen Menschen. Alles sind Glieder, die organisch zusammenwirken und gemeinsam ein Ganzes bilden. Das „C“ in der Mitte steht für „Christus“, und das ist das Wichtigste an dem Ganzen. „Christus“ heißt „Geistgelebter“, „Geistgewirkter“, „Geistbefähigter“. Dieser Organismus, der hier weltweit entsteht, der wird gelebt von einer höheren Kraft.

Also das ist nicht ein Mensch, der da alles irgendwie zusammenhalten könnte oder der da die treibende Kraft davon ist oder der das koordinieren könnte. Das kann gar kein Mensch jemals überblicken, wer da was wann machen soll und warum. Da ist eine viel höhere Intelligenz im Spiel, als dass ein Mensch das jemals bringen könnte. Das ist millionenfach krasser als KI. Und diese göttliche Intelligenz, die ist himmelhoch überlegen. Dieser Geist, der treibt den Körper an, also der lebt den Körper aus. Und das ist so genial berechnet, das rechnet alles mit ein. Und das treibt jedes einzelne Glied an.

Das ist ja wie bei dir. Du hast einen Körper, Du hast einen Geist und eine Seele. Und der Körper alleine wäre nichts ohne den Geist. Und das ist so eine gigantische Kraft und so eine perfekte Führung, dass ich jeden Tag davon „geflasht“ (= beeindruckt, überwältigt, erstaunt) bin. Ich könnte dir jetzt alleine von dieser Woche Geschichten über Geschichten erzählen.

Das sind Minutenführungen. Beispiel Donnerstag: Ich musste am Nachmittag zu einem ganz wichtigen spontanen Termin. Keiner wusste vorher von diesem Termin. Mischa aus Ostdeutschland meldet sich bei Katharina. Und Katharina ist eine sehr nahe Mitarbeiterin, ich habe jahrelang sehr nah mit ihr zusammengearbeitet. Und er sagt dieser Katharina so: Er will für Donnerstagmorgen ihr Baby hüten, für sie einkaufen gehen, will sie komplett freischälen, dass sie mir helfen kann. Das hat er noch nie gemacht! Also. Dann meldet sich die Katharina bei mir, und im selben Moment wo sie mir das mitteilt, erfahre ich von diesem mega wichtigen Termin am Donnerstagnachmittag! Und für diesen Termin muss ich noch viel vorbereiten und habe aber keine Zeit dafür. Also kann ich der Katharina alles übergeben und auf die Minute wird alles fertig und es geht wunderbar auf mit dem Termin!

Und so läuft das jeden Tag, auf die Sekunde. Oder zum Beispiel die Niki, die meldet sich bei mir: „Hey, Lois, ich habe noch eine Stunde Zeit, brauchst du mich?“ Und genau in dem Moment denke ich mir: Mir fehlt noch eine Stunde. Und da kann ich der Niki einfach alles übergeben für diese eine Stunde, was ich nicht mehr schaffe. Und das ist ein Sekundenwerk, jeden Tag! Und mir reicht die Zeit nicht, am Abend wenn ich „geflasht“ (= beeindruckt, überwältigt, erstaunt) im Bett liege, noch alles aufzuschreiben, was ich erlebt habe.

Weil dieser geniale Geist, der lebt jedes einzelne aus. Und das geht dann alles immer perfekt auf. Und für uns ist diese Kraft aber eben nichts unpersönliches. Andere nennen diese Kraft zum Beispiel Mutter Erde oder eben die höhere Intelligenz, es gibt ganz viele Namen dafür, und es meinen auch alle dieselbe Kraft.

Aber wir als OCG haben einfach eine lebendige Beziehung zu Gott, wir nennen es Gott. Es ist bei uns eine Person. Und dann ist es eben eine Herzenssache. Und genau das treibt uns dann so mega von innen an. Und wir geben dann auch so bewusst das Ego ab, so die eigene Führung, weil wir wollen von dieser höheren Kraft geleitet werden, vom Schöpfer selbst, weil der einfach alles besser überblickt als wir das selber können. Wir sind einfach nur begrenzt in der eigenen Wahrnehmung. Wenn wir jetzt aus dem Ego so Entscheidungen treffen, kommt es eh nicht gut, und dann macht uns das auch nicht glücklich. Aber wenn wir von diesem Geist geleitet sind, ist jede Entscheidung ein Jubel, eine Freude. Du bist geflasht! Es macht Spaß! Ja und es ist einfach diese unbändige Kraft, die uns antreibt und alles perfekt koordiniert. Und das ist OCG!

Und du hast ja noch gefragt, warum sie gegründet wurde. Also das ist nicht ein typisches Menschenwerk. Weil diese göttliche Kraft ist ja genauso in Papas Leben eingebrochen, ohne dass er das je gesucht hätte. Bei uns allen ist es ja auch so. Du hast mir gestern erzählt, wie du aufgewacht bist, keiner sucht das oder macht das selber. Da sind wirklich übernatürliche Kräfte im Spiel. Und auf dieser Welt sind wirklich böse Mächte am Werk, wie wir empfinden. Und diese können wirklich nur durch göttliche Kraft und göttliche Intelligenz überwunden werden. Aber in uns, weil diese göttliche Kraft braucht uns Menschen dazu. Und darum treibt diese göttliche Kraft ja all diese vielen Organe auf der ganzen Welt an. Eben zum Beispiel all die Gerechtigkeitsbewegungen, die alternativen Medien, die seit Jahren überall aus dem Boden schießen wie Pilze. Das ist ein weltweiter Organismus, der hier schon voll in Aktion ist.

Und da sehen wir uns als OCG auch nicht als exklusiv oder einzlig. Wir sind auch nur ein Organ von einem großen Körper. Und wir brauchen uns alle gegenseitig, jedes Organ ist anders. Und gerade darum brauchen wir uns umso mehr. Ja, das ist in etwa die Antwort zu dieser Frage, die du gestellt hast, zur OCG.

Stefan Theiler:

Und was sind die wichtigsten Glaubensinhalte der OCG-Gruppe?

Lois Sasek:

Also ich würde gerne die zwei wichtigsten nennen hier. Ich habe ja davon erzählt, dass es eine göttliche Kraft ist, die das Ganze antreibt und lebt. Aber das muss man ja auch lernen, um mit dieser göttlichen Kraft mitzugehen. Wie zum Beispiel der Mischa, der spürt, jetzt darf ich das Baby von Katharina hüten, am Donnerstagmorgen, und für sie einkaufen und so weiter. Also, da gibt es eine klare Navigation, die man ganz einfach erlernen kann. Und das nennen wir GDGDL, das Gesetz des Geistes des Lebens. Das ist aus der Bibel, mein Vater ist ja Bibellehrer. Und um der Zeit willen gehe ich jetzt da nicht in die Tiefen. Aber da geht es eben um diesen Geist, der alles lebt und perfekt koordiniert. Und dieser Geist zeigt sich in göttlichem Leben. Das ist so ein Lebensgefühl, das alles übersteigt, das spürt man ganz genau, in einer besonderen Wirkung des Friedens, der Kraft, der Leichtigkeit, Freiheit, Freude, Energie. Also man kann das gar nicht so richtig in Worte fassen.

Aber so zeigt sich diese Qualität des Lebens. Und dann willst du nichts anderes, als dieses Baby zu hüten, oder was es dann auch immer ist. Und das üben wir eben im Alltag, bei jeder Entscheidung, bei jedem Wort, bei jeder Tat. Entweder geht es „hoch“, also es ist Leben, oder es geht „runter“, dann ist es kein Leben. Und so wird der ganze Organismus gelebt und geführt. Und das Besondere eben an dem Ganzen ist, dass immer alle dasselbe spüren. Es ist nicht so, so der eine spürt, hey, es geht mir so voll hoch, und der andere, nee, das geht mir voll runter. Weil es ist ja eine gemeinsame Führung, ein gemeinsames Zeugnis nennen wir das. Und das ist Gesetz oder gesetzmäßig, es ist nämlich immer so. Und es geht immer auf. Darum ist es das Gesetz des Geistes des Lebens. Und das üben wir in allem, was wir machen. Das ist wie Programmiersprache, 1 0 1 0 0 0 1 1, und auf diesem Code basiert alles. Genau so einfach ist es, und das macht mega Spaß.

Und das Zweite, apropos Glaubensinhalt, was du gefragt hast, Glaubenssatz – weiß nicht wie du es gesagt hast. Das ist etwas, das uns von allen Christen unterscheidet. Alle Christen warten auf Jesus, den Messias, der hier sichtbar auf Wolken wieder kommt und hier alles für uns regelt und aufräumt. Die Erde verbrennt. Wir müssen uns nicht mehr um diese Erde kümmern. Und dieser Glaubensinhalt der allermeisten Christen macht sie halt total passiv, und sie übernehmen überhaupt keine Verantwortung für diese Welt. Weil das macht ja alles der liebe Heiland und die Erde verbrennt... Wir müssen nur warten, bis er kommt. Oder?

Mein Vater ist aber ein exzenter Bibelkenner und hat all diese Stellen im Urtext der Bibel untersucht, und er hat aufgedeckt, dass das nicht so dort steht, im Urtext – ganz im Gegenteil. Papa ist wirklich die Fachperson, was das betrifft. Und er arbeitet mit über 10 Lexika. Und da kommt eben ganz klar raus, dass Jesus eben nicht die Einzelshow zelebriert und alles für uns macht, sondern dass er in uns wiederkommen möchte – durch seinen Geist. Und Papa übersetzt darum ja auch die ganze Bibel neu.

Aber eine Stelle würde ich sehr gerne kurz vorlesen zu dieser Wiederkunft Christi. Und zwar Judas 14 und 15. Da heißt es: „Da, hier, wiedergekommen ist der Herr in seinen eingeweihten Myriaden.“ Also Myriaden, das ist so eine unzählbar große Menge an Gerechtigkeitskämpfern. Also: „Wiedergekommen ist der Herr in seinen heiligen und geweihten Myriaden, um in allen und allem Scheidung bis auf den Grund zu bewirken, und all jede Seele mit Beweismitteln aus Untersuchungen überführend zu widerlegen, all sämtliche ihrer rücksichtslos verletzenden Taten, mit denen sie sich frevelhaft an Gott vergangen haben.“

Also, das ist so ein Beispiel, das wäre grad die Erklärung, was Kla.TV ist. Also an Hunderten Stellen in der Bibel geht es immer genau darum, dass Gott in uns wohnen möchte, dass Er nichts einfach alleine macht. Und darum braucht es eben dich, zum Beispiel von Transition TV – und das macht Gott nicht selber, oder?

Ich blende kurz eine Sendung ein an dieser Stelle, wenn man mehr zu dem Thema erfahren möchte, apropos „Wiederkunft Christi“, das haben wir in vielen Sprachen übersetzt. Das sind zwei wichtige Glaubenssätze von uns.

Stefan Theiler:

Aus der OCG heraus sind ja auch die zwei wichtigen Gefäße AZK, Antizensurkoalition, und Klagemauer.TV entstanden Kannst du uns dazu Namen, Jahreszahlen und andere wichtige Eckdaten nennen?

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek

Lois Sasek:

Ja, also Papa wird ja seit ich denken kann, von immer denselben Menschen verfolgt und verleumdet. Es gab ja sogar Anschläge auf ihn. Und irgendwann hat er bemerkt, dass diese Menschen nicht nur ihn verfolgen, sondern auch andere, ob aus der Wissenschaft, aus der Politik, Umwelt oder der Wirtschaft, aus allen Sparten hat man Leute oder Gemeinschaften als Sekte bezeichnet – ob jetzt Politsekte oder Wirtschaftssekte oder Wissenschaftssekte. Er hat einfach gemerkt, dass auch andere von denselben Medien angegriffen werden und dass die alle einfach keine Stimme bekommen in den öffentlichen Medien. Das heißt, die können sich ja gar nicht wehren, genau wie er ja auch nicht.

Und so hat er dann eben 2008 die AZK gegründet und auch die Handexpress-Zeitung S&G, das heißt Stimme und Gegenstimme. Damit hat man eben die Möglichkeit beide Seiten zu hören, nicht nur die eine Seite der öffentlich-rechtlichen Medien. Und dann können eben die Leute ohne Zensur – Antizensur – können dann sprechen zu einem großen Publikum. Weil eben Papa konnte seine Seite noch nie in den öffentlichen Medien klarstellen. Das SRF zum Beispiel hat ihn ja immer übelst verleumdet, schon immer! Und die anderen Medien ja auch, aber keine einzige Gegendarstellung von ihm ist je ausgestrahlt oder abgedruckt worden. Wir haben wirklich ganze Ordner da drüber von Gegendarstellungen. Und ebenso haben wir jetzt, seit dort, insgesamt schon 20 Antizensur-Koalitionskonferenzen durchgeführt, wo 90 Referenten zu Wort gekommen sind. Und die erste AZK, die hatte rund 40.000 Aufrufe im Netz. Und die 20. AZK, die hat schon 4,7 Millionen Aufrufe gehabt.

Also Du siehst, es ist eine starke Wachstumskurve drin. Und eben daraus ist dann auch Kla.TV entstanden. Weil durch jedes einzelne Referat haben wir auch besser verstanden, was hier eigentlich abgeht und was auf dieser Welt passiert. Und so senden wir eben seit Juli 2012 jeden Tag, was die Medien verschweigen.

Du wolltest noch ein paar Namen hören mit Jahreszahlen, die an der AZK waren. Wir haben hier David Icke aus dem Jahr 2024, Heiko Schöning, Prof. Dr. Sucharit Bhakdi 2023, Ernst Wolff 2019, Andreas Popp, Eva Herman 2019, Gerhard Wisnewski 2018, Heiko Schrang 2018 – alles Größen, Jürgen Elsässer 2014, 2015, Dr. Daniele Ganser 2014, Jo Conrad 2009, ... – Ja, man könnte noch mehr sagen, dies nur ein kleines Streiflicht.

Stefan Theiler:

Wie bringen sich die OCG-Mitglieder bei der AZK und bei Klagemauer.TV ein?

Lois Sasek:

Ja, einfach als ehrenamtliche Mitwirker in allen Bereichen. Bei der AZK und Kla.TV wirken etwa 1.800 Menschen mit, die nicht zur OCG gehören. Aber ich darf offen zugeben, an den wichtigsten Stellen sind überall OCGer, weil sie eben verbindlich sind. Das unterscheidet die OCGer von den anderen Mitwirkern. OCGer geben uns Handschlag, dass wir auf sie zählen können. Sie treten in eine Verbindlichkeit ein, so nennen wir das. Und genau darum ist auch jeden Tag um 19:45 Uhr eine neue Sendung auf Kla.TV. Und das geht eben nur, weil OCG-Verbindliche das an den wesentlichen Stellen tragen und koordinieren. Das ist aber so organisiert, dass nicht immer dieselben voll dran sind. Es gibt dann eben so regionale „Schaufelräder“, so nennen wir das, wo zum Beispiel jeden Tag eine andere Gruppe die Sendungen auf Kla.TV und in sozialen Medien veröffentlicht. Das ist so das Prinzip, wie wir arbeiten.

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek

Und so kommt dann zum Beispiel ein Freisteller alle ein bis zwei Wochen einmal dran. Aber ohne Verbindlichkeit dieser lieben Menschen, auf die man zählen kann, gäbe es weder Kla.TV, noch gäbe es AZK und die allen vielen anderen Gründungen auch nicht. Und doch wählt jeder ganz freiwillig, wo er mitwirken möchte, wie viel er mitwirken möchte. Aber dann zählt man aufeinander. Und das muss ich an dieser Stelle sagen, für mich sind die OCGer die kostbarsten Menschen unter diesem Himmel. Ich bin Fan von ihnen, ich liebe und verehre jedes einzelne OCG-Mitglied, das auch in diesen Stürmen und Verfolgungen einfach treu geblieben ist und verbindlich mitwirkt. Wir leben diese Neue Welt ganz ohne Geld, in absoluter Harmonie. Und jeder sagt am Schluss dem anderen „Danke“ und bei jeder Gelegenheit. Ich finde, das ist einfach der Burner!

Stefan Theiler:

Was sind Themenschwerpunkte und wichtige Projekte von Klagemauer.TV?

Lois Sasek:

Also wir haben bei Kla.TV sämtliche Themen in zwölf Hauptkategorien aufgeteilt. Also einmal Bildung/Erziehung, Gesundheit/Medizin, Ideologie/Kultur, Medien, Politik, Justiz/Gesetze, Terror, Umwelt, Technik, Wissen, Wirtschaft, Wissenschaft. Und all diese, also in all diesen Themenbereichen haben wir denselben einen Schwerpunkt, nämlich die obersten Drahtzieher der Verbrechen offen zu legen – und zwar mit Namen. Weil ich sage mal, das Fazit aus den 20 AZK's und allen Kla.TV-Sendungen ist, dass es eben ein und derselbe Krake ist mit verschiedenen Tentakeln – hier sieht man das dargestellt, der in dieser Welt wirkt.

Bei jeder Thematik, wo großes Unrecht geschieht, stehen immer wieder dieselben Leute dahinter, also wenn man ganz hoch geht bis zu den obersten Schaltstellen. Oder dieselben Gruppen sind dann da dran. Und wir nennen es „Der Kopf der Krake“, zumindest intern, oder? Und das ist der Schwerpunkt bei Kla.TV. Wir wollen aufdecken bis auf den Grund. Und wir schweifen nicht in Details ab, sondern zeigen die roten Fäden, wo nämlich immer dieselben Personengruppen an den Strüppen ziehen. Im Verhältnis sind das mega wenige, aber sie haben wirklich alle Bereiche unterwandert, und das beweisen wir anhand von unseren gut recherchierten Sendungen.

Und wir haben auch wirklich für jedes Themengebiet richtig gute Rechercheteams, die Ross und Reiter nennen, die die Verfilzungen aufzeigen und vor allem den Geldfluss, der alles verbindet. Und so sind wir eben dran, so lückenlose Übersichten zu erstellen.

Du fragst noch nach wichtigen Projekten von Kla.TV. Also wir möchten unser Kla.TV-Archiv mit den über 20.000 Sendungen überall auf der Welt sichern. Ich habe mal eine grobe Hochrechnung gemacht, wie viel Wert diese Sendungen haben. Wenn man dann sämtliche Investitionen von allen Mitwirkern von Kla.TV, seit Entstehung, inbare Münze umrechnet, dürfte dies etwa eine Milliarde weit übersteigen. Und uns ist es einfach mega wichtig, dass wir all diese wichtigen Recherchen überall ablegen, auf der ganzen Welt. Und so kann man das Internet ausschalten, aber jeder hat Kla.TV offline bei sich auf der Festplatte zu Hause. Und wenn man hier mitmachen möchte, da kann man sich bei www.kla.tv/offline einwählen. Dort ist alles beschrieben. Das Prinzip ist, dass jeder das Archiv an Zwei weitergibt und dies Ergebnis wieder an Zwei weiter. Und so tut sich das mega schnell verbreiten auf der ganzen Welt!

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek

Und am 5. April übrigens kann man sich diesen Schatz auch bei kla.tv/mitwirken holen. Und wenn ihr euch für diese Aktion anmelden wollt, könnt ihr euch da auch melden bei www.kla.tv/workshop, und dann nehmen wir mit euch Kontakt auf. Ja, soviel zu einem sehr, sehr wichtigen Projekt, das bei uns aktuell läuft.

Stefan Theiler:

Inwiefern beeinflusst die Glaubensgemeinschaft die Programminhalte von Klagemauer.TV, und gibt es Tabuthemen?

Lois Sasek:

Also die Glaubensgemeinschaft beeinflusst Kla.TV nur insofern, wie ich es eben gerade erzählt habe. Also Kla.TV wird maßgebend von diesen Menschen getragen, die so leben und die so glauben, wie ich vorher erzählt habe. Aber das ist auch alles. Das Programm wird nach den Schwerpunkten gestaltet, wie ich es gerade eben vorher erklärt habe, um diese großen roten Fäden des Weltgeschehens aufzuzeigen und diese Drahtzieher offen zu legen. Es gibt bei Kla.TV keine Tabuthemen, eben nicht.

Wir haben sogar was die Beschaffenheit der Erde betrifft mal eine Gegenstimme zu Wort kommen lassen. Da hat einer doch tatsächlich 200 Argumente vorgelegt, teils auch richtige Studien, warum wir nach seiner Meinung belogen werden. Und wir finden, man soll auch ihm zuhören. Wir haben so viele Narrative im Kopf, die wir nie hinterfragen, obwohl wir das selber nie geprüft haben. Und da darf man ruhig auch mal so eine Gegenstimme hören. Vor allem, wenn man noch daran denkt, dass die wichtigsten Beweisvideos alle gelöscht wurden auf YouTube und im Internet.

Also, ich kann sagen, es gibt viele freie Medien und Aufklärer, die Tabuthemen haben, aber Kla.TV ganz bestimmt nicht. Weil wir sind wirklich unabhängig. Uns ist es pieegal, ob man über uns lacht. Wir müssen nicht um Spenden bangen. Wir müssen nicht mal um einen Ruf bangen oder um sonst was. Wir bringen einfach, was der Mainstream verschweigt und zensiert, wenn wir wollen, dass die Leute selber denken.

Stefan Theiler:

Nenne mir drei Kla.TV-Dokumentationen, die jeder engagierte Wahrheitssucher gesehen haben sollte. Weil eben andere alternative Medien darüber zu wenig berichten.

Lois Sasek:

Aus meiner Sicht berichten die alternativen Medien noch zu viel zu wenig über die Gefahren von Mobilfunkstrahlung. Es gibt ja Tausende von Studien, die die Schädlichkeit von Mobilfunk schon zu Zeiten von 2G und 3G belegt haben. Und jetzt mit 5G ist es noch viel schlimmer geworden.

Zum Beispiel die Doku „5G-Apokalypse – Das Ausrottungsereignis“ von Sacha Stone ist eine sehr empfehlenswerte Doku, die jeder gesehen haben müsste. Weil hier die Gründer dieser Technologie davor warnen, dass es eine Kriegswaffe ist. Und hier ist es eben wichtig, dass wir wirklich unabhängig berichten. Ohne Angst, Spender oder Sympathisanten zu verlieren, nur weil jetzt gerade alle so Handy-verliebt sind. Weil an den Gefahren ändert sich nichts. Man muss das hören. Ich habe hier auch noch den Hashtag zu diesem Thema: „5G-Mobilfunk“.

Ich sag mal, die Römer haben auch ganz gerne aus ihren Bleibeichern getrunken. Die haben so schön geglänzt und waren relativ günstig zum Herstellen. Und es gab damals schon antike Gelehrte, die die Schädlichkeit vom Blei erkannt haben und davor gewarnt haben. Aber man hat einfach nicht auf sie gehört, oder? Heute ist der Einsatz von Blei längst verboten in den Alltagsgegenständen. Weil sich diese Erkenntnis durchgesetzt hat, dass es schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben kann. Soviel zu Mobilfunk.

Eine weitere sehr empfehlenswerte Sendung ist für mich: „Geoengineering aufgedeckt“, die Whistleblowerin Kristen Megan packt hier aus. Diese vier Minuten müsste meiner Meinung nach jeder gesehen haben. Da geht es eben um das Thema Wettermanipulation und die Chemtrails. Und hier redet eine Whistleblowerin. Wir haben diese Sendung bereits in 30 Sprachen übersetzt. Und sie wurde schon über 6 Millionen Mal angeschaut. Ein Muss für jeden!

Als Drittes würde ich meine eigene Doku-Serie zur „Blutsekte“ empfehlen. Hier geht es um satanisch-rituellen Kindesmissbrauch. Das ist wirklich das schrecklichste Thema unter diesem Himmel überhaupt! Und ich habe dann diese dreiteilige Serie zur Blutsekte gemacht. Und darin habe ich 384 Opfer und 212 Zeugen eine Stimme gegeben, die nicht in den öffentlich-rechtlichen Medien gehört wird. Nicht mehr, muss ich sagen. Früher hat ARD, ZDF, NDR, die haben alle darüber berichtet. Aber in den letzten Jahren ist diese Thematik dann einfach immer mehr ganz aus dem öffentlich-rechtlichen Sender verschwunden. Und das hat mir den Anlass mitunter gegeben, mich diesem schrecklichen Thema anzunehmen.

In der Schweiz zum Beispiel hat das SRF vor eineinhalb Jahren die Ausstrahlung einer eigenen Dokumentation über das Thema satanisch-rituellen Missbrauch gestoppt. Und zwar auf höchster Ebene des SRF. Und zwar in letzter Minute haben die plötzlich das Ruder rumgerissen. Eine langjährig bewährte SRF-Regisseurin, das war die Ursula Brunner, die diesen Film gemacht hat. Und jetzt kommt es noch: Der Film wurde von den Schweizern, von uns, finanziert mit 75.000 Franken Serafe-Geldern, und insgesamt 125.000 Franken so aus der öffentlichen Hand hat das SRF bekommen dafür, oder? Dasselbe passiert bei der „20 Minuten“-Zeitung und bei ganz vielen anderen Medienstellen. Es ist auch passiert, das erzählen viele Opfer, in Deutschland, Schweiz und überall auf der Welt.

Also die Journalisten auf der unteren Ebene, die leisten brillante Arbeit, machen super Recherchen – und dann ganz oben, bei der obersten Instanz wird es nachher gestoppt...! Und es ist wirklich ein hartes Thema, aber hier muss man einfach hinschauen und den Opfern zuhören! Weil alle sagen unabhängig voneinander dasselbe, und zwar auf der ganzen Welt! Und zwar, dass halt eben ganz grausame Dinge passieren, und zwar in gut organisierten Strukturen, die weltweit vernetzt sind. Das sagen alle Opferzeugen übereinstimmend, und dass die sich gegenseitig decken, aus Justiz und Polizei und aus allen wesentlichen Stellen.

Ja, und dann habe ich halt irgendwann gemerkt, dass genau dieselben Leute, die meinen Vater kriminalisieren und als brutalen Sektenboss verleumden, dass dieselben Leute diese schlimmen Gräueltaten permanent decken, im Fernsehen und in den Medien, und sie sogar bestreiten und sogar die Opfer verhöhnen. Und das ist einfach ein Thema, das sich in der, wo ich sage, auch in der alternativen Szene, glücklicherweise immer mehr durchsetzt. Das war vorher nicht so. Aber ich habe insgesamt zehn Sendungen dazu produziert, und ich

habe damit tatsächlich schon 13,6 Millionen (Menschen) erreicht. Das ist auf jeden Fall ein großer Durchbruch für dieses schwierige Thema, wo man ja am liebsten wegschauen möchte. Das soviel zum dritten Thema, ja.

Stefan Theiler:

Stellst Du innerhalb der Bürgerrechtsbewegung eine gewisse Zurückhaltung fest, mit Kla.TV zusammenzuarbeiten oder zumindest Projekte gemeinsam anzugehen?

Lois Sasek:

Also das wird eigentlich zunehmend besser, muss ich sagen. Ich habe gerade erwähnt, dass es wohl kaum einen Namen gibt, der mehr durch die Scheiße gezogen wurde wie der von meinem Vater Ivo Sasek. Aber je mehr die Leute aufwachen und sehen, wo die wirkliche Sekte hockt, dann versteht man ja auch besser, warum ausgerechnet Papa dermaßen mit Dreck beworfen wird. Und weil ja nicht nur er so mit Dreck beworfen wird.

Und dann schnackelt es eben auch in immer mehr Bewegungen, was hier abläuft. Und da bin ich auch froh darüber. So verbessert sich dann auch die Zusammenarbeit immer mehr, weil immer mehr Menschen durchschauen dieses dreckige Spiel, was hier gespielt wird. Und aber auch, was wir für diese Menschheit tun und welche großen Preise wir dafür bezahlen. Und da bin ich echt froh darüber, muss ich sagen, dass immer mehr diese Zusammenhänge verstehen und auch diese Zusammenarbeit dadurch besser wird. Und es gibt einfach nur eins, für uns und für uns alle: Wir müssen so lange dranbleiben, bis die Volkszerstörer ganz demaskiert sind. Und sollen sie Dreck schleudern, wie sie wollen, mit ihren gekauften Medien und diesen milliardenschweren PR-Agenturen. Wir nehmen es einfach mit ihnen auf – ohne Geld. Wie David gegen Goliath. Alle gemeinsam! Und Ihr leistet da ja auch einen mega Beitrag! Will ich mich auch bedanken von uns, mit lieben Grüßen. Dein Chef, wie hieß er nochmal? Christoph Pfluger.

Er ist ja ein herausragendes Beispiel, ein gigantisches Vorbild. Was hat der nicht schon alles auf die Beine gestellt. Da haben wir einmal, ist er der Herausgeber des „Zeitpunkt“-Magazins, Gründer von „Freunde der Verfassung“. Dann ist er auch Gründer von „Corona Transition TV“ und von der „Bewegung für Neutralität“. Vielleicht habe ich jetzt auch noch was vergessen. Das ist wie bei meinem Vater. Ich glaube, ich könnte in fünf Minuten nicht alles aufzählen, was er gegründet hat. Das ist bei euch ähnlich. Auf jeden Fall werden wir alle gemeinsam siegen, weil die Gerechtigkeit immer siegt!

Stefan Theiler:

In welchen Themen wünschst du dir, dass die einzelnen Bürgerrechtsbewegungen besser miteinander zusammenarbeiten?

Lois Sasek:

Ja, ich wünschte mir, dass wir einander brisante Recherchen zuspielen. Wenn jetzt zum Beispiel jemand wieder so einen Drahtzieher entlarvt hat, also vom Kopf der Krake, dass wir das einander mitteilen. Weil so entsteht eine lückenlose Übersicht dieser Bande, sag ich mal. Mein Vater hatte ja mit hunderten von Mitwirkern schon echt große Recherchen herausgebracht. Zum Beispiel mit dieser Sendung („Welt im Netz der Freimaurer“, www.kla.tv/28269), wo wirklich Ross und Reiter genannt werden, mit Logenzugehörigkeit, mit den ganzen Nachweisen von ihren üblen Verbrechen.

Genauso auch in dieser Dokumentation hier („Höchstgrad-Freimaurei“, www.kla.tv/23990). Das ist unser aktueller Schwerpunkt, wo wir auch um Mithilfe bitten oder um Zusammenarbeit bitten. Weil jeder, der hier solche Zusammenhänge herausfindet, darf sich gerne an uns wenden. Und da will ich auch noch was dazu sagen.

Unsere ITer, die arbeiten da an einer ganz tollen Idee, beziehungsweise an solchen Tools, dass wir freien Medien untereinander da besser zusammenwirken können und uns die Recherchen auch zuspielen können und austauschen können. Das wäre mein Wunsch und daran arbeiten wir auch schon.

Stefan Theiler:

Was können andere Bürgerrechtsbewegungen von euch, OCG, Kla.TV lernen?

Lois Sasek:

Also ich denke, das unentgeltliche Dienen, würde ich mal sagen, wenn jetzt niemand dem anderen seine Arbeitsleistung verrechnen würde, so wie das die OCG macht, dann würden die ganzen Bewegungen noch viel schneller wachsen. Dann hängt nicht alles immer am Geld, dann gibt es viel weniger Spaltungspotenzial, viel weniger Verwaltungsapparat, und es geht einfach nur um die Sache.

Was man auch noch von der OCG lernen könnte, ist natürlich dieser große Schatz der Verbindlichkeit. Also wenn man sich wirklich aufeinander verlassen kann und nicht mal „ich bin da“, „ich bin nicht da“, mal so, mal so. Papa hat das schon immer gesagt, es sollte jede Bewegung selber für sich in die Verbindlichkeit aufrufen. Ja, ich denke, das könnte man von uns lernen, vielleicht.

Stefan Theiler:

Vielleicht noch eine Zwischenfrage, wenn ich an Anlässe gehe, sei es jetzt „Graswurzel“, „Aletheia“ oder „Zeitpunkt“, „Verfassungsfreunde“, da ist der Altersdurchschnitt etwa immer so um die 60 Jahre. Ist es bei euch ähnlich, oder seid ihr ein bisschen jünger?

Lois Sasek:

Hahaha. Bei uns gibt es alles. Wir haben zum Beispiel Socials-Klicken. Die machen so Socials-Kanäle, wo sie sämtliche sozialen Medien mit unseren Shorts und Sendungen beglücken. Da sind Leute drin von Jugendlichen von 13, 14, 15 Jahren bis zu 60 Jahren und die sind dann eine Clique zusammen. Also dazwischen natürlich alles. 40, 50, da gibt es alles. Das ist bei uns ganz besonders in der OCG. Die Spannweite ist wirklich von Jugend bis hohes Alter – und alle ein Herz und eine Seele! Wenn man dann so voll die Erfolge hat, dann teilt man die miteinander.

Jetzt haben gerade die Jungen voll die Durchbrüche gehabt, nachher wieder die Älteren und das ist alles Eins.

Stefan Theiler:

Welche Bedingungen sollten deiner Meinung nach erfüllt sein, damit Gemeinschaften wachsen können?

Lois Sasek:

Das Wichtigste ist sicher die Einheit im Team, würde ich sagen. Dass man sich nicht spalten

Was ist OCG, AZK und Kla.TV? Transition TV im Gespräch mit Kla.TV-Produktionsleiterin Lois Sasek

lässt. Weil man versucht ja wirklich, diese Bewegungen alle zu zerstören, indem man ganz bewusst Spaltung sät – Medienattacken, Verleumdungen und so weiter. Und da ist es wichtig, aus meiner Sicht, dass man da wirklich immer nach vorne schaut, nicht in die Versuchung kommt, dann auf diese Verleumdungen zu hören, sich spalten zu lassen oder irgendwie die Hasen des Teufels zu jagen. Also im Sinne, dass man dann nicht mit diesen Verleumdern anfängt, in ein Handgemenge zu kommen.

Einfach ignorieren, unbeirrt weitergehen, gar nicht auf die Angriffe achten, kein Gewicht beimesen. Und auch wenn es mal Niederlagen gibt oder man Leute verliert, einfach weiter das Gute tun! Nach vorne schauen. Sich nicht trennen lassen. Und die Frucht wird es ja am Ende zeigen, wer was macht und wer was auf dem Kasten hat. Und wenn auch mal einer den Mund über die Bewegung zerreißt, dass man sich da gar nicht darauf konzentriert oder sich davon nicht ablenken lässt. Weil das ist manchmal besonders schwierig, aber halt mega wichtig.

Und im Team ist es auch besonders wichtig, dass man nie hintenrum über jemanden redet oder übereinander redet, sondern immer direkt aufeinander zugeht, weil so bleibt die Einheit bestehen und die Atmosphäre ist immer voll mit Kraft geladen. Denn so kann man eben auch mehr Erfolge erzielen, und die Bewegung wird unaufhaltsam wachsen. Da bin ich voll überzeugt davon. Und das wäre mein Rat dazu. Also um nichts in der Welt die Einheit zerstören lassen!

Und da muss ich wirklich sagen, da ist die OCG mega geprüft, immer wieder durch Medienhetzen. Und manche wurden vom Arbeitgeber entlassen, weil wir so verleumdet wurden. Und da kann ich den OCGern nur ein Kränzchenwinden, die sich einfach nicht spalten lassen, treu zu uns stehen, treu zusammenhalten. Es ist immer nur Liebe da untereinander. Es ist immer nur ein Zuhause. Und das ist für mich das Wichtigste an allem! Weil dann fühlt man sich wohl, und dann fühlen sich auch die Menschen wohl, und dann möchten sie auch ein Teil davon sein. Also wächst das.

Stefan Theiler:

Man hat ja die Gelegenheit gehabt in der Vergangenheit, bei Kundgebungen oder auch Symposien, Mitglieder der OCG kennenzulernen. Gibt es sonst Anlässe, wo man euch von Klagemauer.TV/OCG kennenlernen kann?

Lois Sasek:

Ja, also wie ich gerade schon erwähnt habe, kann man sich anmelden zum 5. April zum Beispiel, wo wir das Kla.TV-Archiv weiter verschenken. Also wo das jeder an Zwei weitergibt, und die schenken es dann wieder an Zwei weiter. Da könnte man uns gut kennenlernen. Unter www.kla.tv/workshop könnte man sich anmelden.

Aber ein weiterer Anlass wäre zum Beispiel auch der 3. Mai. Da ist unser jährliches Freundestreffen, wo man auch hinter die Kulissen blicken kann, wo man uns als OCG kennenlernen kann, lokale Gruppen kennenlernen kann, weil man sich überall örtlich trifft. Und da kann man sich anmelden unter www.kla.tv/vernetzung und den Vermerk „Freundestreffen“ reinschreiben.

Stefan Theiler:

Ja, danke Dir! Dann hoffentlich gibt es da neue Brücken zwischen verschiedenen

Gruppierungen, eben auch zu euch. Es hat mich sehr gefreut, dass Du Dir Zeit genommen hast. Danke vielmals, Lois Sasek!

Lois Sasek:

Danke Dir und ganz viel Erfolg für die Zukunft! Gemeinsam brechen wir durch!!

von -

Quellen:

-

Das könnte Sie auch interessieren:

#LoisSasek - Lois Sasek - www.kla.tv/LoisSasek

#IvoSasek - Ivo Sasek - www.kla.tv/IvoSasek

#OCG - www.kla.tv/OCG

#Interviews - www.kla.tv/Interviews

#SuG - Stimme & Gegenstimme (S&G) - www.kla.tv/SuG

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Medien - www.kla.tv/Medien

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.